



universität
wien

Fakultät für Sozialwissenschaften

Institut für Soziologie

Dequalifizierung-Diskriminierung als Frau und Migrantin am Arbeitsmarkt

Clara Holzinger

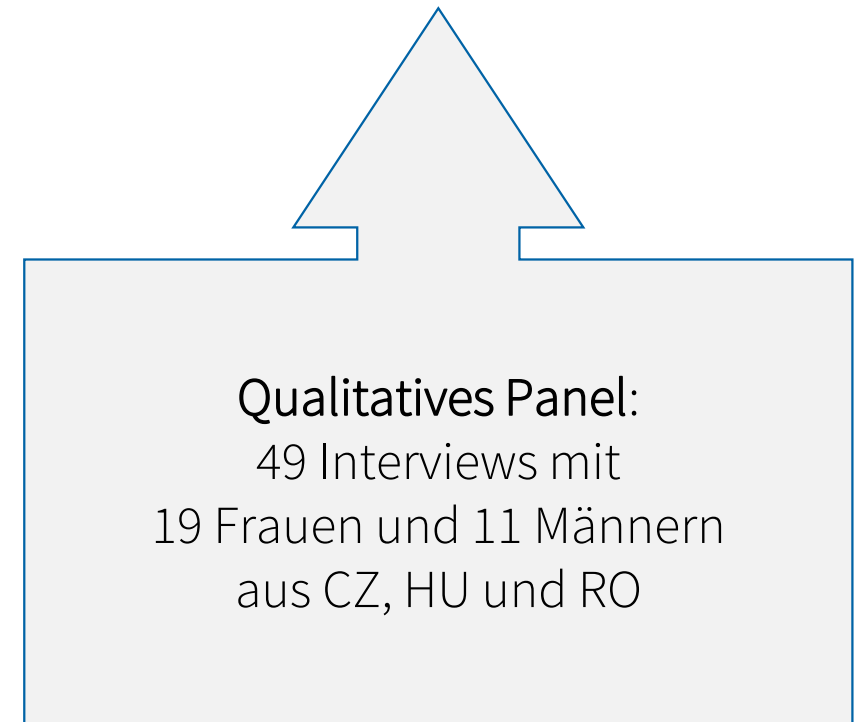
Institut für Soziologie
Universität Wien

FWF Der Wissenschaftsfonds.

Forschungsprojekt DeMiCo (FWF/Universität Wien)

Herstellung von Dequalifizierung bei EU-Migrant:innen aus CEE (2021 – 2025)

- „Dequalifizierung“: “exercising a job that requires a lesser qualification than the level of the highest degree obtained” (vgl. Cardu 2015)
- Migrant:innen sind überproportional häufig von Dequalifizierung betroffen



Dequalifizierung: Generelle Faktoren

- Nicht-Anerkennung von Abschlüssen (Cardu, 2013; Lopez-Ekra 2013; Mollard & Umar 2013)
 - herkunftsbezogene Abwertung der Ausbildung → Verschränkung mit (rassistischer) Diskriminierung (Christou & Kofman 2022; Holzinger & Draxl 2024; Cardu 2013; Mollard & Umar 2013; Sirkeci et al. 2018; Visintin et al. 2015; Holzinger i.E.)
- Finanzieller Druck → Lock-in (Holzinger & Draxl, 2024)
- Fehlende Netzwerke (Cardu, 2013; Landolt & Thieme, 2018; Ryan et al., 2008, Holzinger & Draxl, 2025)
- Bedarf an Arbeitskräften in bestimmten Sektoren (Lodigiani & Sarli 2017; Mollard & Umar 2013; Holzinger & Draxl 2025)
- Sprache (Cardu 2013; Christou & Kofman 2022; Visintin et al. 2015)
 - → “over-used” und “under-specified” (Roberts 2013, 2018; Holzinger & Draxl, 2024a; Lopez-Ekra, 2013)

Dequalifizierung und Gender

- Migrantinnen häufiger betroffen (Weinar & Klekowski von Koppenfels 2020; Christou & Kofman 2022)
 - Care-Arbeit
 - zusätzlich Belastungen durch Migration
 - Fehlen informeller Unterstützungsstrukturen
 - ‚Trailing spouses‘ (Purkayastha & Bircan 2023; Weinar & Klekowski von Koppenfels 2020)
 - starke Nachfrage nach (weiblichen) Arbeitskräften im Care-Bereich (Weinar & Klekowski von Koppenfels 2020, Holzinger & Draxl 2025)
 - Requalifizierungsprozesse oft durch familiäre Care-Arbeit erschwert (Holzinger & Draxl 2025)
 - Sprache zentral in vielen vorwiegend weiblichen Branchen (Christou & Kofman 2022; Holzinger & Draxl 2025)
-

- Holzinger/Draxl (2025). "I don't attribute that to the fact that I'm a foreigner"—Female CEE migrants in Austria and their perspectives on deskilling experiences. Zeitschrift für Politik (ZfP).



Societal Impact Plattform

DE Suche Quicklinks

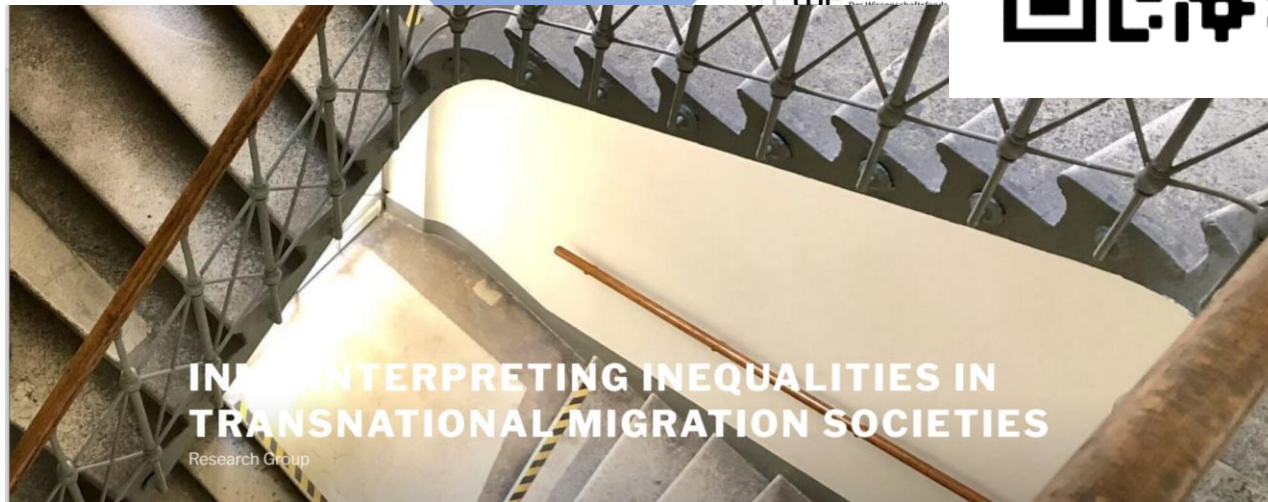
Fächer Gesellschaftliche Herausforderungen Fakultät Über uns

Sie sind hier: Universität Wien Societal Impact Plattform Fächer Soziologie „Dequalifizierung“ von Migrant*innen in Wien verstehen



Fächer

- Demografie
- Internationale Entwicklung
- Kultur- und Sozialanthropologie
- Pflegewissenschaft
- Politikwissenschaft
- Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Soziologie**
 - „Dequalifizierung“ von Migrant*innen in Wien verstehen
 - Geflüchtet nach Europa - und nun?
 - Die Lebenszusammenhänge Jugendlicher in der Neuen Mittelschule und darüber hinaus
 - Künstliche Intelligenz und therapeutische Interaktion
 - Wohnungslosigkeit: (Be)trifft es uns alle?
 - Nicht gesehen und nicht gehört
 - Baustelle Biografie
 - „... zu verstehen, was es heißt, alt zu sein“
 - Ein Längsschnitt durch Europas Familien
 - Die Blume unter den Gemeindebauten
 - Stadtforschung im „toten Winkel“
 - Trennung: „Jetzt fühle ich mich leicht wie eine Maus“



Komplexe Prozesse der „Dequalifizierung“ von Migrant*innen in Wien verstehen Herausforderungen und Lösungsstrategien

Überblick

